



## Wichtige Mitteilungen aus dem Gemeinderat Kallnach

### Urnenabstimmung anstelle Gemeindeversammlung

Die vom Bundesrat im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erlassenen Massnahmen, welche bei Versammlungen von politischen Körperschaften einzuhalten sind, machen die Durchführung von Gemeindeversammlungen in vielen gemeinderechtlichen Körperschaften sehr aufwendig und zum Teil unmöglich. Wegen Covid19, deren Ende nicht absehbar ist, sind zudem eine Vielzahl der Stimmberechtigten verunsichert. Es ist nicht auszuschliessen, dass diese aufgrund der Angst, sich mit dem Virus zu infizieren, einer Gemeindeversammlung – selbst wenn diese unter Einhaltung der strikten Hygiene- und Distanzregeln durchgeführt werden könnten – fernbleiben.

Angesichts dieser weiterhin komplizierten Ausgangslage hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 23. März 2021 entschieden, anstelle der für den Montag, 7. Juni 2021 vorgesehenen Gemeindeversammlung erneut eine Urnenabstimmung durchzuführen. Diese wird am **Abstimmungssonntag, 13. Juni 2021** stattfinden. Die Allgemeinverfügung des Regierungstatthalteramts Seeland in Aarberg erlaubt es den Gemeinden, Urnenabstimmungen anstelle der Gemeindeversammlungen durchzuführen.

### Oberstufenzentrum Kallnach (OS22); Projekt Schulraumerweiterung

An der Urnenabstimmung vom 16. August 2020 haben die Stimmberechtigten dem Projekt OS22 mit 537 Ja zu 81 Nein zugestimmt. Dieser positive Entscheid führt dazu, dass für das Oberstufenzentrum Kallnach zusätzlicher Schulraum gebaut werden muss. Seit der Abstimmung hat sich die Gemeindebehörde intensiv mit dem Bauprojekt auseinandergesetzt. Zum Zeitpunkt der Urnenabstimmung vom vergangenen 29. November 2020 war das Projekt Schulraumerweiterung jedoch noch nicht spruchreif und konnte folglich den Stimmberechtigten nicht vorgelegt werden.

An der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2021 wurde nun das Projekt Schulraumerweiterung verabschiedet und kann somit den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 zur Genehmigung unterbreitet werden. Damit das Bauprojekt termingerecht auf Sommer 2022 abgeschlossen werden kann, muss jedoch ein strammer Zeitplan eingehalten werden. Vor der Abstimmung muss das Baugesuch eingereicht und die Ausführungsplanung an die Hand genommen werden. Dies alles unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Stimmberechtigten.

### Neue Trinkwasserleitung an der Dorfstrasse in Golaten

Die Gemeinde Kallnach beabsichtigt zwei bestehende Trinkwasserleitungen in der Dorfstrasse zu verbinden und die bisher in Privatparzellen geführte Leitung in die Wileroltigenstrasse zu verlegen. Das entsprechende Projekt hat der Gemeinderat verabschiedet.

Das Projekt Trinkwasserleitung wird in 3. Etappen ausgeführt. Vorerst soll die erste Etappe bewilligt werden. Folgende Punkte sprechen für eine rasche Ausführung der Arbeiten:

- Bei einem Brandfall ist der Löschschutz nicht zu 100 % gewährleistet
- Die Massnahmen der generellen Wasserplanung GWP werden umgesetzt
- Es entsteht ein Ringschluss für die Wasserversorgung
- Der entsprechende Betrag ist im Investitionsprogramm für 2021 vorgesehen

Damit das Bauprojekt gemäss Terminplan noch in diesem Jahr umgesetzt werden kann, muss auch hier ein strammer Zeitplan eingehalten werden. Vor der Abstimmung muss das Baugesuch eingereicht und die Ausführungsplanung an die Hand genommen werden. Dies ebenfalls unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Stimmberechtigten.

Wir danken im Voraus für die Kenntnisnahme und das Verständnis. Für Fragen oder Ergänzungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. (laederach@kallnach.ch; urs.koehli@kallnach.ch)